

PRESSEMITTEILUNG Programm Februar 2020

Zukunftsmobile, Tipps vom Beulen-Doc und der Iran ganz privat Unser Veranstaltungsprogramm im Februar

„Couchsurfing im Iran - Meine Reise hinter verschlossene Türen“ Live-Reportage im Erwin Hymer Museum

Iran - das klingt nach "Tausend und einer Nacht", märchenhafter Orient, Kulturdenkmäler, spannende Begegnungen ... Aber den Iran als Backpacker oder Couchsurfer zu bereisen? Obwohl es verboten ist, reist Stephan Orth als Couchsurfer durch den Iran, schläft auf unzähligen Persertepichen, erlebt irrwitzige Abenteuer - und lernt ein Land kennen, das nicht zum Bild des Schurkenstaates passt. Die Iraner sind Weltmeister in Sachen Gastfreundschaft und schlagen den Mullahs gerne ein Schnippchen. Als Couchsurfer lernt er den Iran von einer ganz privaten Seite kennen: Hinter geschlossenen Türen fällt mit dem Schleier auch die Angst vor den Sittenwächtern. Der Journalist und Bestseller-Buchautor Stephan Orth nimmt in seiner Live-Reportage im Erwin Hymer Museum die Besucher mit auf eine außergewöhnliche Reise durch ein Land voller Kontraste mit großartigen Begegnungen.

Couchsurfing im Iran - Von und mit Stephan Orth
Donnerstag, 13. Februar 2020, 19 Uhr
VVK 14 € | Tageskasse 18 €, inkl. Museumseintritt

Zukunftsvisionen von der Mobilität von morgen Neue Ausstellung im Erwin Hymer Museum

Das Erwin Hymer Museum zeigt ab dem 15. Februar im Zukunftsbereich eine neue Ausstellung. In „Quality Time on Wheels – Mobile Raumwunder für Freizeit, Familie und Beruf“ präsentiert das Museum spannende Visionen von Automobilherstellern und von angehenden Transportation-, Interior- und Mobility-Designern zur Zukunft der Mobilität und des Reisens.

Die riesige Panoramawand beherbergt zahlreiche Modelle von Wohnmobilen, Sharing- und Mietfahrzeugen und Automobilen der Zukunft, ergänzt von Stoffen, Mustern und Farb-Konzepten, die ein Blick in die Interieurgestaltung ermöglichen. Skizzen, CAD-Sketches und Graphiken zeigen den Weg von der Idee zum Modell. Ergänzt durch Computeranimationen und Kurzfilme werden die Visionen lebendig. Sie handeln von autonomen Transportfahrzeugen für Kinder, von Hotelzimmern auf Rädern und von Automobilen, die ihre Größe jedem Bedarf anpassen können. So ersetzt das autonome Fahrzeug „EZ-NiduZ“ als fahrendes Spielzimmer das Mama-Taxi zu Kindergarten, Sport, Freunden und Co., während „Hymer 360°“ als kleines Reisemobil für die Stadt sich im Stand in alle vier Richtungen vergrößern kann, oder „Deep“ durch seine wandelbare Innenraumgestaltung als mobiles Büro, Meetingraum und Rückzugsort für Geschäftsleute dienen kann.

„Quality Time on Wheels“ ist bis Ende 2020 in der Dauerausstellung des Erwin Hymer Museums zu sehen.



Werkstatt live!

Smart Repair – Tipps und Tricks vom Beulen-Doc

Oh je, einen Moment nicht aufgepasst und schon ist eine Delle im Auto oder im Reisemobil! Was tun? Oftmals ist bei kleineren Schäden eine smarte Reparatur mit Hilfe eines "Dellen-Doktors" möglich. Im Werkstattgespräch des Erwin Hymer Museums dreht sich am 20. Februar alles rund um kleinere Beulen am Fahrzeug, wie Parkdellen, und Hagelschäden und ob und wie diese am besten repariert werden.

Das Werkstattgespräch „Smart Repair“ findet am 20. Februar um 19 Uhr im Erdgeschoss der Ausstellung statt. Es fällt nur der Museumseintritt an. (Abendticket: 7 €).

Ferien-Workshops für Kids und Familien im Erwin Hymer Museum

In den Winterferien können Kinder und Familien im Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee kreativ werden: Spannende Workshops lassen die Welt des mobilen Reisens aktiv erleben lassen.

Geniale Ideen erforschen neugierige Entdecker beim Workshop „Klappen, kurbeln, falten“. Die Kinder erkunden die Klapp- und Faltcaravans in der Ausstellung und schauen genau wie sie vergrößert und verkleinert werden können. Bei lustigen Pack- und Ratespielen können sie ihre Geschicklichkeit und Kombinationsfähigkeiten beweisen. Sie probieren aus, wie viel Gepäck sie auf engstem Raum verstauen können und lernen falt- und klappbare Campingutensilien kennen. Ganz praktisch wird anschließend gemeinsam ein Faltcaravan mit sämtlichem Zubehör aufgebaut bevor der Fantasie bei der Gestaltung eines persönlichen Faltbuchs oder eines Papier-Falt-Reisemobils freien Lauf gelassen wird. Dieser Workshop ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Er findet am 24. Februar um 14 Uhr statt, dauert ca. 2 ½ Stunden und kostet 8 € pro Kind. Erwachsene können bei Zahlung des Museumseintritts die Kinder gerne begleiten und mitmachen.

Kleine Feuerteufel kommen beim Workshop „Campingkocher aus der Dose“ voll auf ihre Kosten. Sie dürfen Blech schneiden, Flammen züngeln und Funken sprühen lassen. Bevor Handschuhe, Zangen und Co. zum Einsatz kommen, wird zusammen überlegt, wie zu Zeiten der Pioniere des Caravanings gekocht wurde. Die Kinder lernen das Prinzip des Feuermachens kennen und erforschen die Funktionsweise einzelner Kocher und ihre Brennstoffe. Natürlich werden die verschiedenen Kocher auch im Freien ausprobiert. Dann darf kräftig gewerkelt und aus großen und kleinen Dosen selbst ein Campingkocher gebaut werden. Der Workshop ist für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen geeignet. Er findet am 26. Februar um 14 Uhr statt, dauert ca. 2 ½ Stunden und kostet 25,50 € pro Kind inkl. Erwachsenen, Material und Museumseintritt. Das Museumsteam bittet um Anmeldung bis einen Tag vorher an der Museumskasse unter Tel. 07524 976676-00.

„Klappen, kurbeln, falten“

Im aktuellen Ausstellungsprogramm „Klappen, kurbeln, falten“ des Erwin Hymer Museums dreht sich alles um Zelt- und Klappcaravans. Die raffinierten Konstruktionen der ausgestellten Wohnwagen zeigen, wie mit wenigen Handgriffen aus „großen“ Caravans zum Wohnen kleine Anhänger zum Reisen werden können. Denn um „große“ Wohnwagen für gering motorisierte Zugfahrzeuge zum Fahren ganz klein zu machen, wurde seit den Anfängen des Caravanings nicht nur gefaltet,



sondern auch in jede Richtung gekurbelt und geklappt: Der „Hausdabei“ aus den 1930er Jahren lässt sich wie ein Fächer zusammenfalten, die „Knospe“ mit Hilfe einer Kurbel blütenartig schließen, das „Brüderchen“ ineinander klappen oder der französische „Beauer“ per Knopfdruck auf ein Drittel seiner Größe zusammenfahren. Die ausgetüftelten Fahrzeuge in der Ausstellung werden ergänzt durch zahlreiche spannende Mitmachstationen, an denen sich die Besucher an raffinierten Falttechniken versuchen können, klappbare Campingutensilien kennenlernen oder einen Caravan in die Waage kurbeln müssen. Das interaktive Ausstellungsprogramm lässt in die Welt der Klappcaravans und Faltwohnmotoren eintauchen und die kreativen Lösungen und ihre Geschichte(n) hautnah erleben.

Bis zum 15. März in der Dauerausstellung. Der Eintritt für Kinder ist frei.

Fotocredits:

Live-Reportage „Couchsurfing im Iran“ – Stephan Orth

Panorama der Zukunft – Hochschule Pforzheim, Studiengang Transportation Design, Foto: Petra Jaschke, Projekt von Max Bohl

Panorama der Zukunft – EZ NiduZ, Projekt von Artur Jarzebski und Alissa Bühler, TID Reutlingen
„Klappen, kurbeln, falten“ – Erwin Hymer Museum

Das gesamte Veranstaltungsprogramm gibt es unter [Programm](#) als Download oder an der Museumskasse.

Weitere Informationen zu den Reportagen sowie Bildmaterial finden Sie im [Presse-Download](#). Interviews mit den Referenten auf Anfrage.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee. Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr. Durchgängig warme Küche im Museumsrestaurant „Caravano“.

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

